

Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abt. Wirtschaftspolitik

Reihe "WIRTSCHAFTSPOLITISCHE DISKURSE"

Nr. 106

## **Brauchen wir einen neuen Generationenvertrag?**

Eine Veranstaltungsreihe  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
am 22. Mai 1997 in Berlin, am 2. Juni 1997 in Stuttgart  
und am 8. Juli 1997 in Erfurt

# Inhaltsübersicht

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkung</b>	I
<b>Zusammenfassung und Schlußfolgerungen</b>	1
<b>1. Brauchen wir einen neuen Generationenvertrag?</b>	11
<b>1.1</b> Der Generationenvertrag	12
<b>1.2</b> Die Diskussion über den Generationenvertrag	13
<b>2. Generationenproblem Altersversorgung</b>	18
<b>2.1</b> Das Drei-Säulen-System der Altersversorgung	19
<b>2.1.1</b> Die betriebliche Altersversorgung	20
<b>2.1.2</b> Die private Altersversorgung	22
<b>2.1.3</b> Die gesetzliche Rentenversicherung	23
<b>2.2</b> Problemfaktoren der gesetzlichen Rentenversicherung	30
<b>2.2.1</b> Auswirkungen der Massenarbeitslosigkeit	31
<b>2.2.2</b> Das Problem der versicherungsfremden Leistungen	34
<b>2.2.3</b> Auswirkungen der demographischen Entwicklung	36
<b>2.2.4</b> Die Debatte über die Krise des deutschen Sozialstaates	40
<b>2.2.5</b> Defizite der gesetzlichen Rentenversicherung	43

<b>2.3</b>	<b>Leben die Alten auf Kosten der Jungen?</b>	<b>44</b>
<b>2.4</b>	<b>Bewertung des Reformbedarfs in der gesetzlichen Rentenversicherung</b>	<b>48</b>
<b>2.5</b>	<b>Reformvorschläge für das deutsche Rentensystem</b>	<b>50</b>
<b>2.5.1</b>	<b>Die Vorschläge der Bundesregierung für eine Rentenreform 1999</b>	<b>50</b>
<b>2.5.2</b>	<b>Das Alternativmodell der SPD-Bundestagsfraktion</b>	<b>53</b>
<b>2.5.3</b>	<b>Der Vorschlag der jungen SPD-Abgeordneten zur Ergänzung des Umlagesystems um einen Kapitalstock</b>	<b>54</b>
<b>2.5.4</b>	<b>Vorschläge für einen Systemwechsel in der gesetzlichen Rentenversicherung</b>	<b>61</b>
<b>2.5.5</b>	<b>Vorschläge zur Individualisierung der Altersversorgung</b>	<b>64</b>
<b>2.5.6</b>	<b>Reformvorschläge innerhalb des bestehenden Rentensystems</b>	<b>66</b>
<b>3.</b>	<b>Generationenproblem Bildung und Ausbildung</b>	<b>69</b>
<b>3.1.</b>	<b>Die Krise des heutigen Bildungssystems</b>	<b>69</b>
<b>3.2.</b>	<b>Die berufliche Ausbildung</b>	<b>72</b>
<b>3.3.</b>	<b>Hochschulen und Hochschulpolitik in Deutschland</b>	<b>77</b>
<b>3.3.1</b>	<b>Der gegenwärtige Zustand an den deutschen Hochschulen</b>	<b>77</b>
<b>3.3.2</b>	<b>Reformvorschläge - Die Krise als Chance</b>	<b>81</b>
<b>3.3.3</b>	<b>Autonomie an den Hochschulen - Lastenverlagerung auf die junge Generation?</b>	<b>84</b>

<b>3.3.4</b>	Effizienz an den Hochschulen - Nutzen oder Lasten für die zukünftige Generation?	90
<b>3.3.5</b>	Neue Steuerungsmodelle und Controlling - Der Königsweg zur Effizienzsteigerung?	93
<b>3.3.6</b>	Studiengebühren - Instrument zur Effizienzsteigerung oder schlichte Kostenverlagerung auf die junge Generation?	100
<b>3.3.7</b>	Belastung der jungen Generation durch Versorgungs- lasten der Universitäten	103
<b>3.3.8</b>	Kuratorien - Effiziente Kontrollorgane an den Universitäten?	105
<b>3.4</b>	Demokratie - Sicherung des Generationenvertrags durch Mitbestimmung der jungen Generation	106
<b>4.</b>	<b>Das eigentliche Generationenproblem: Das ökologische Erbe</b>	111
<b>4.1</b>	Die Notwendigkeit zur "Ökostrojjika"	114
<b>4.2</b>	Die ökologische Verantwortung der Wirtschaft	117
<b>4.3</b>	Effiziente und kontraproduktive Instrumente staatlicher Umweltpolitik	122
<b>4.4</b>	Die ökologische Steuerreform als Instrument zur Umstrukturierung der Wirtschaft	125
<b>4.4.1</b>	Die Diskussion um die ökologische Steuerreform	126
<b>4.4.2</b>	Das deutsche Steuersystem als Innovationshindernis	126
<b>4.4.3</b>	Modelle der ökologischen Steuerreform	130

<b>4.4.4</b>	<b>Auswirkungen der ökologischen Steuerreform - Standortvernichtung oder Innovationspeitsche?</b>	<b>134</b>
<b>4.4.5</b>	<b>Folgen eines nationalen Alleingangs für die Beschäftigungssituation in Deutschland</b>	<b>139</b>
<b>4.4.6</b>	<b>Die Notwendigkeit von Übergangsregelungen und Ausnahmen</b>	<b>141</b>
<b>4.4.7</b>	<b>Ökologische Steuerreform - Königsweg oder Irrweg?</b>	<b>144</b>
	<b>Teilnehmer der Veranstaltungsreihe</b>	<b>148</b>